

VERANSTALTUNGEN

4. Quartal 2017

OKT

NOV

DEZ

STAATLICHES
MUSEUM
ÄGYPTISCHER
KUNST

Veranstaltungs-
Programm
4. Quartal 2017

Liebe Freunde des Ägyptischen Museums,

gleich drei ungewöhnliche Klangerlebnisse stehen im letzten Quartal dieses Jahres auf dem Programm: Anfang Oktober werden die Münchner Symphoniker zu Gast im Museum sein, denen die Besucher bei einem Wandelkonzert durch die Museumsräume folgen können. Ende Oktober möchten wir Sie dann einladen, mit uns – und dem Komponisten Mark Polscher – die 50. Aufführung seiner Klangwanderung „The Pomegranate Tree“ zu feiern, die seit der Eröffnung des Museums 2013 fester Bestandteil des monatlichen Veranstaltungszyklus ist. Und im November schließlich wird eine außergewöhnliche Begegnung zwischen zeitgenössischer Kunst und Musik mit Altägypten stattfinden: Die Statuen von Isolda Frepoli, derzeit inmitten der ägyptischen Skulpturen präsentiert, inspirierte den italienischen Dirigenten und Komponisten Valerio Sannicandro zu seiner Komposition „Stills“, die nun erstmals als Ausstellungenskonzert ausgeführt wird.

Die Reihe „Geschichte der Ägyptologie in München“ wird mit einem Seminar zu Alexander Scharff, dem eigentlichen Gründer des Instituts für Ägyptologie, fortgeführt. Zu einem Sondervortrag dürfen wir als Gast aus Polen Professor Godlewski begrüßen, der jahrzehntelang an den Grabungen in den frühchristlichen Kirchen in Faras/Sudan beteiligt gewesen ist. In einem weiteren Sondervortrag wird Professor Dietrich Wildung die Entstehung des Porträts in der ägyptischen Kunst betrachten, Jahrhunderte vor den Griechen und Römern.

Kurz vor Weihnachten wird dann der „Freundeskreistag“ mit dem thematischen Schwerpunkt „Tiergeschichten“ nicht nur Vorträge sowie ein Kinderprogramm bieten, sondern auch den Start einer ungewöhnlichen Aktion: Ein Sponsor stellt eine größere Anzahl von Mitgliedschaften im Freundeskreis für neue Interessenten ein Jahr lang zur Verfügung – zum Ausprobieren der zahlreichen Angebote! An diesem Tag können Sie sich für eine solche „Schnupper-Mitgliedschaft“ bewerben, und mit etwas Glück kann der Mitgliedsausweis schon unter Ihrem Weihnachtsbaum liegen!

Es warten also wieder interessante Veranstaltungen im Museum – und wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sylvia Schoske
Ltd. Direktorin



Aktionstag „Freundeskreis“

Samstag, 16. Dezember, 13–18 Uhr

Kurz vor Weihnachten möchte ein Tag mit attraktiven Veranstaltungen auf den Freundeskreis aufmerksam machen, der das Museum seit über 40 Jahren fördert und unterstützt. Das Angebot richtet sich an alle Besucher, an die Mitglieder und alle Interessenten.

Ab 13 Uhr durchgehend

Modernes Antiquariat

Museumspublikationen zu stark herabgesetzten Preisen

Seminar „Tiergeschichten“

14.00–14.45 Uhr

Tierporträts in der ägyptischen Kunst

Dietrich Wildung

14.45–15.30 Uhr

Man ritt nicht in Ägypten

Zur Rolle des Pferdes

Sylvia Schoske

15.30–16 Uhr

Kaffeepause

Präsentation der Aktion „Mitgliedschaft zum Testen“

16.00–16.45 Uhr

Das Tier als Erscheinungsform des Göttlichen

Jan Dahms

16.45–17.30 Uhr

Gott und Mensch – Tier und König

Sylvia Schoske

17.30–18.00 Uhr

Dietrich Wildung signiert sein Buch „Tierbilder und Tierzeichen im alten Ägypten, Berlin 2011, zugunsten des Freundeskreises



Kinderprogramm

„Katz und Maus, Nilpferd und Krokodil“

Parallel zum Seminar im Auditorium gibt es in den angrenzenden Räumen der Museumspädagogik ein abwechslungsreiches Angebot für Kinder ab 6 Jahren – die Erwachsenen können den Vorträgen zuhören, während die jungen Museumsbesucher gleichzeitig an einem Werkstattprogramm teilnehmen können.

Teilnahme: € 4,- für Erwachsene und Kinder
Mitglieder des Freundeskreises frei

Seminarreihe Geschichte der Ägyptologie in München

Eine lose Reihe in Zusammenarbeit mit dem Institut für Ägyptologie betrachtet in diesem Jahr die Geschichte der Ägyptologie in München - von den Anfängen zu Beginn des 19. Jahrhunderts bis in die unmittelbare Nachkriegszeit.

Im zweiten Teil der Reihe wird die Person von Alexander Scharff gewürdigt, der die Geschichte des Instituts in der Vor- und Nachkriegszeit entscheidend geprägt hat und darüber hinaus für einen Großteil der heutigen Museumsbestände verantwortlich war.



Alexander Scharff

Samstag, 7. Oktober, 14 – 18 Uhr

Alexander Scharff (1882 – 1950) Ägyptologie trotz Krisenzeiten

Programm

14 Uhr

Begrüßung

Dr. Sylvia Schoske, München

14.15 Uhr

Die Person Alexander Scharff

NN

14.45 Uhr

Alexander Scharff und das Ägyptologische Seminar der LMU-München von 1930 – 1940

Dr. Thomas Beckh

15.30 Uhr

Kaffeepause

16 Uhr

Der Nachlass A. Scharffs – Eine Leihgabe am Institut
Prof. Dr. Friedhelm Hoffmann

16.30 Uhr

Das Münchner Ägyptologische Seminar während des 2. Weltkriegs und in der Nachkriegszeit: ausgebombt, ausgelagert und entnazifiziert

Prof. Dr. Martina Ullmann

17.15 Uhr

Schwierige Zeiten – Die ägyptischen Sammlungen im 2. Weltkrieg

Dr. Arnulf Schlüter

Teilnahme frei

Am Dienstagabend

Die ganzjährige Vortragsreihe findet in zweiwöchigem Rhythmus statt und steht unter dem Hauptthema

Die Tempel Ägyptens und des Sudan

Die gut einstündigen Vorträge stellen die wichtigsten Tempelbauten von der Frühzeit bis in die römische Epoche und vom Delta bis zum Sudan vor.

Termine

10. Oktober

Tanis und Bubastis

Die Tempel der 3. Zwischenzeit

24. Oktober

Gebet in Stein

Der Horus-Tempel von Edfu

14. November

Für die Muttergöttin

Die Isis-Tempel von Dendera und Philae

28. November

Im Zeichen des Kindes

Das Geburtshaus im ptolemäischen Tempel

12. Dezember

Zwischen Ägypten und Afrika

Die meroitischen Tempel

Die Vorträge beginnen jeweils um 18.15 Uhr

Teilnahme: € 4,-

Mitglieder des Freundeskreises frei

Unter diesem Stichwort steht einmal im Monat ein besonderes Objekt im Mittelpunkt eines Vortrages; in diesem Jahr sind es Stücke aus dem Raum „Kunst-Handwerk“, der im Juli 2017 eröffnet wurde. Der Vortrag findet jeweils am 1. Dienstag im Monat statt.

Kleine Kostbarkeiten Termine

3. Oktober

Volltreffer

Pfeil und Bogen

im alten Ägypten

7. November

Im Namen der Göttin Hathor

Ein Kleinod aus Elfenbein

5. Dezember

Am Anfang war das Holz

Eine Statuette

des Alten Reiches

Die Vorträge beginnen

jeweils um 18.15 Uhr

Teilnahme: € 4,-

Mitglieder des

Freundeskreises frei



Holzstatuette des Alten Reiches
s. auch Titelbild

Am Dienstagabend

Eine ganzjährige Führungsreihe findet jeweils am dritten Dienstag im Monat statt:

„Die Kunst im alten Ägypten – Teil II“

Die rund einstündigen Führungen greifen pro Quartal ein zentrales Thema der altägyptischen Kultur auf und erläutern seine verschiedenen Aspekte anhand ausgewählter Objekte.

Termine

17. Oktober
*Klassizismus
und Avantgarde*
Die Kunst der Spätzeit
21. November
Tradition und Innovation
Die Kunst der
Ptolemäerzeit
19. Dezember
Ausklang und Aufbruch
Die Kunst
der Römerzeit

Kopf einer Priesterstatue



Die Führungen beginnen jeweils um 18.15 Uhr
Teilnahme: € 4,- zzgl. Museumseintritt
Mitglieder des Freundeskreises frei

Am Sonntagvormittag

Jeweils am ersten Sonntag im Monat:

„Raumkonzepte“

In rund einstündigen Führungen werden in einer ganzjährigen Führungsreihe das Konzept und die Objekte der einzelnen Museumsräume vorgestellt.

Termine

1. Oktober „Ägypten begreifen“
5. November „Nubien und Sudan“
3. Dezember „Alter Orient“



Jeweils am dritten Sonntag im Monat:

„Highlights der Sammlung“

In rund einstündigen Führungen werden in wechselnder Zusammenstellung Hauptwerke der Sammlung quer durchs ganze Museum vorgestellt.

Termine

15. Oktober | 19. November | 17. Dezember

Die Führungen beginnen jeweils um 11 Uhr
Teilnahme: € 4,- zzgl. Museumseintritt
Mitglieder des Freundeskreises frei

Klangwanderung durch 13 Räume The Pomegranate Tree

Zeitgenössische Musik trifft auf altägyptische Kunst! Die Klanginstallation weckt die Illusion, als seien es die Säle und Hallen selbst, die anfangen zu klingen und mit den Jahrtausende alten Kunstwerken in Kontakt zu treten. Aus allen Richtungen, von weit her und von ganz nah, dringen die Klänge ans Ohr. Mit den Klangwagen mischen sich faszinierende Klangereignisse, mal seltsam vertraut, mal irritierend fremd. Trostreich versöhnlich kommen menschliche Stimmen hinzu, deklamieren, raunen, flüstern Fragmente aus altägyptischer Poesie und Literatur.

Der Komponist Mark Polscher hat exklusiv für das Ägyptische Museum eine permanente Klanginstallation mit 64 Kanälen geschaffen. Das Werk für Elektronische Musik mit Stimmen erweckt die Säle und Hallen des Museums akustisch zum Leben.

Eine eindrucksvolle Klangwanderung durch 13 Säle auf 64 Kanälen in 63 Minuten.

Termine

3. Oktober | 7. November | 5. Dezember

Treffpunkt Foyer, Einführung 18 Uhr
Teilnahme € 4,- zzgl. Museumseintritt
Mitglieder Freundeskreis frei

Klangwanderung durch 13 Räume The Pomegranate Tree

Dienstag, 31. Oktober, 18 Uhr

50 Aufführungen in sechs Jahren – für ein Werk der zeitgenössischen Musik eine stolze Bilanz. Der Komponist Mark Polscher und das Ägyptische Museum freuen darüber, dass „The Pomegranate Tree“, eine Komposition für elektronische und konkrete Musik, heuer dieses stolze Jubiläum feiern kann. Während im Neue-Musik-Betrieb häufig genug Auftragskompositionen schon eine zweite Aufführung nicht mehr erleben, lädt das Museum seit Herbst 2013 einmal im Monat zur „Klangwanderung durch 13 Räume“ ein, die Mark Polscher im Jahr 2011 schuf. Mehr als 3000 Zuhörerinnen und Zuhörer haben sich seit der Uraufführung am 14. Oktober 2011 – damals noch im leeren Neubau – darauf eingelassen, das Museum als Klangkörper kennenzulernen und in die Wogen von Mark Polschers Klangmeer einzutauchen. Die 50. Aufführung feiert das Museum gemeinsam mit dem Komponisten mit einer Jubiläumsaufführung, an die sich ein kleiner Empfang anschließt.

Teilnahme € 4,- zzgl. Museumseintritt
Mitglieder Freundeskreis frei

Reservierung von Eintrittskarten über
089/289 27 630 sowie im Vorverkauf über
MünchenTicket (www.muenchenticket.de)
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Die CD „The Pomegranate Tree“ ist im Museumshop erhältlich (€ 20,-).



„Begegnungen Skulpturen von Isolde Frepoli“

Dialoge mit moderner und zeitgenössischer Kunst sind seit Jahrzehnten ein Anliegen des Ägyptischen Museums. Die Skulpturen von Isolde Frepoli fügen sich in idealer Weise in dieses Programm. Als ob sie für diesen Ort geschaffen wären, stehen ihre Skulpturen inmitten der altägyptischen Kunst. In beiden Werkgruppen werden die Betrachter mit einem auf das Wesentliche reduzierten Menschenbild konfrontiert, das sich unter einer realistisch erscheinenden Oberfläche verbirgt.



Fotos: © Isolde Frepoli

Vita

Isolde Frepoli, geboren 1961 in Savona, Italien, wuchs in Rom auf und übersiedelte nach dem Abitur nach Deutschland. Sie studierte ab 1983 Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste München und war zwischen 1987 und 1989 erst Meisterschülerin, dann Assistentin bei Prof. Erich Koch. 2005 war sie Lehrbeauftragte an der Universität Bielefeld. Isolde Frepoli arbeitet seit 1990 als freischaffende Bildhauerin und lebt seit 1993 in Schlangen, Nordrhein-Westfalen.

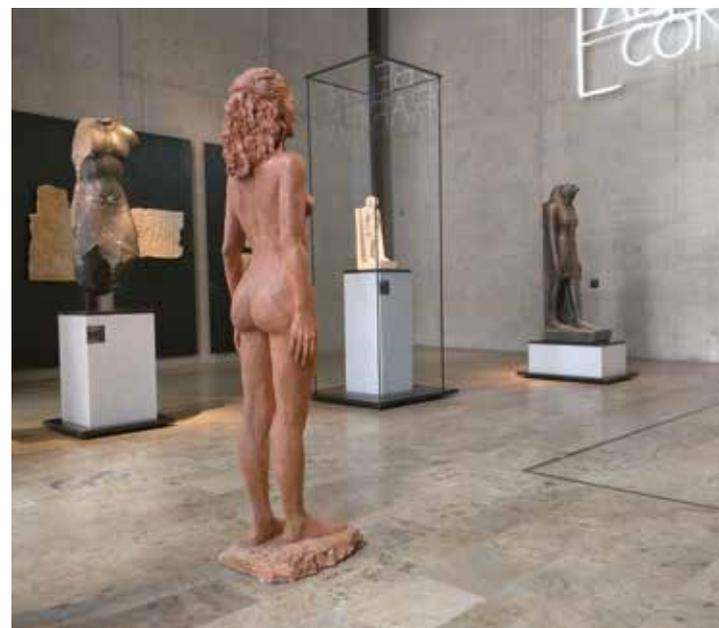
bis 7. Januar 2018

Ausstellungskonzert

Donnerstag, 16. November, 18.15 Uhr

Die Skulpturenreihe „Stills“ von Isolde Frepoli, derzeit im Ägyptischen Museum zu sehen, inspirierte den italienischen Dirigenten und Komponisten Valerio Sannicandro (Jahrgang 1971) bei einem zeitgleichen Stipendiatenaufenthalt in der Stiftung Künstlerdorf Schöppingen zu seiner gleichnamigen Komposition. Die unmittelbar zu den Exponaten verfassten Komposition „Stills“ steht im Mittelpunkt des Wandelkonzerts des Ensemble Horizonte durch die Ausstellung. Darüberhinaus erwarten die Zuhörer weitere „eingefrorene Klangmomente“ sowie bewegte Kontraste aus der Feder von Komponisten wie Salvatore Sciarrino, Malika Kishino, Jörg-Peter Mittmann und Younghi Pagh-Paan. Es spielen Mitglieder des Ensemble Horizonte: Dante Montoya (Flöte), Jörg-Peter Mittmann (Oboe), Maria Pache (Viola) und Helene Schütz (Harfe).

Teilnahme € 18,- / ermäßigt € 12



Wandelkonzert „The Unanswered Question“

Die Münchner Symphoniker im Ägyptischen Museum

Die Münchner Symphoniker bringen das Ägyptische Museum zum Klingen: Vierzehn Musiker verteilen sich in den Sälen, Hallen und Gängen des Museums und laden die Gäste ein zu einer musikalischen Wanderung durch Zeiten und Räume. Kammermusikalische Preziosen aus vier Jahrhunderten wechseln ab mit improvisierten Klangflächen, die das Museum fluten – mal sanft und leise, mal in strahlendem Forte. Das Museum wird zum überdimensionalen Klangkörper, dessen lange Nachhallzeiten den Klängen eine geradezu mystische Aura geben. Die Gäste können den Musikerinnen und Musikern auf ihrem Weg durch das Museum folgen oder sich auf eigenen Spuren in den Klangwogen verlieren. Das Finale des rund einstündigen Wandelkonzerts bildet Charles Ives' legendäre Komposition „The Unanswered Question“, bei der aus den Tiefen des Museums eine Trompete einen berückenden Dialog mit einem Kammerorchester im weiten, leeren Sonderausstellungssaal führt, der in geheimnisvolles Halbdunkel gehüllt ist.

Das Museum ist bereits eine Stunde vor Beginn für die Konzertbesucherinnen und -besucher geöffnet. Vor und nach dem Konzert ist eine Getränkebar im Museumsfoyer geöffnet.

Mit musikalischen Aktionen wie diesem Wandelkonzert möchte das Staatliche Museum Ägyptischer Kunst die Kunst des alten Ägyptens und die dazugehörigen Museumsräume auf unkonventionelle Weise sinnlich erlebbar machen.



© Marco Borggreve

Donnerstag, 5. Oktober, 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr)

Eintritt

Erwachsene: 39 Euro

Ermäßigt: 19 Euro (Kinder bis einschließlich 18 Jahre, Studierende, RentnerInnen)

Vorverkauf: www.muenchenticket.de, bei allen Vorverkaufsstellen mit MünchenTicket-Anschluss, an der Museumskasse sowie telefonisch über 089/289 27 630

Fortsetzung einer Vortragsreihe in Zusammenarbeit mit dem Institut für Ägyptologie der LMU, AcrossBorders, Adele Hartmann-Programm Prof. Julia Budka

THE SOUTH GATE TO THE ANCIENT WORLD

Neue Forschungen zur Archäologie und Geschichte Nubiens und des antiken Sudan

Donnerstag, 2. November, 18.15 Uhr

The Church of Archangel Raphael at Old-Dongola

50 years of Polish excavations at Dongola, the capital of the medieval Christian kingdom of Makuria in Northern Sudan – and still we make important discoveries: During the last two seasons we excavated a church with 36 wall-paintings and more than 60 Greek inscriptions. In the beginning of the 9th century AD a synod of all bishops of the kingdom was held in this church. One of the paintings shows the archbishop Aaron, accompanied by king Ioannes II and members of the royal court. After the ongoing restoration these paintings will be a highlight of early Christian art in the Sudan.

Prof. Dr. Wlodzimierz Godlweski, Warschau

Vortrag in englischer Sprache | Eintritt frei



Sondervortrag

Charakterköpfe

Die Geburt des Porträts im alten Ägypten



Die großen Persönlichkeiten der altägyptischen Geschichte – Königinnen, Pharaonen, politische und geistliche Würdenträger – sind nicht nur durch ausführliche Textquellen lebendig, sondern gewinnen im wahrsten Sinn des Wortes Profil in Werken der bildenden Kunst. Cheops, Sesostris, Senenmut, Hatschepsut, Paramessu zeigen im Ägyptischen Museum ihr Gesicht. Selbst bei inschriftlosen Köpfen erlauben die unverwechselbaren Porträtzüge, eingebettet in einen zeitspezifischen Stil, eine eindeutige Identifizierung der Dargestellten. Zwei Jahrtausende vor der griechischen Klassik wird in Ägypten das Porträt geboren.

Prof. Dr. Dietrich Wildung

Direktor des Ägyptischen Museums Berlin i.R.

Sonntag, 29. Oktober, 11 Uhr

Teilnahme € 4,- | Mitglieder Freundeskreis frei

Kunstsalon 2017

Freie Münchner und Deutsche Künstlerschaft e.V.

GEGENSTANDUNDABSTRAKTION

Der Kunstsalon 2017 ist eine Bestandschau zeitgenössischen Kunstschaffens, die durch „freie Einsendung“ und anschließende Auswahl durch eine wechselnd besetzte Jury von Künstlern zusammengestellt wird. So wird gezeigt, was heute in den Ateliers entsteht, unabhängig von Bewertungen Dritter – gemäß der Tradition der Pariser Salons, als Künstler sich gegen das Diktat der Händler und Museumskuratoren zur Wehr setzen.

Gezeigt werden rund 88 Exponate von 57 deutschen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern. In diesem Jahr Sonderaktion Graphik „to go“.

**9. November –
3. Dezember 2017**

Öffnungszeiten
Di 10 – 20 Uhr,
Mi – So 10 – 18 Uhr

Eintritt € 3,-
Kombi-Ticket: Eintritt
Museum + € 1,-

KUNSTSALON 2017
9. NOVEMBER – 3. DEZEMBER
GEGENSTANDUNDABSTRAKTION

Lange Nacht der Museen

Samstag, 14. Oktober, 19 – 1 Uhr

Uschebtis (altägyptisch „Antworte“) stellen in allen Räumen des Museums in Kurzführungen Highlights der Sammlung vor und beantworten die Fragen der Besucher.

Die Ausstellung **„Begegnungen“ – Skulpturen von Isolde Frepoli** bietet einen interessanten Dialog zeitgenössischer Kunst mit der Rundplastik des alten Ägypten. **„Wie wir wurden, was wir sind“** – die Geschichte des Museums wird auf der Galerie über den Museumsräumen präsentiert. Die kleine Ausstellung **„Ägyptenbilder“** zeigt Aquarelle des Kaufbeurer Künstlers Eduard Wildung (im Auditorium). Und das **„Bistro Pharao“** bietet Imbiss und Getränke zur Stärkung im Museums-Marathon!

Kinderprogramm

Begib Dich im Museum auf eine spannende Reise ins alte Ägypten, werde Forscher beim Museumsquiz, nimm an Führungen teil und schreibe Deinen Namen in Hieroglyphen!

14 – 17.30 Uhr (durchgehend)

Suchspiel „Spurensuche“
Das Museumsquiz
Werkstattprogramm „In der Schreiberschule“ –
Schreibe Deinen Namen in Hieroglyphen (Material-
geld € 1,-)

14.30 – 17.30 Uhr (stündlich)

„Die goldene Schlange“ – Märchen aus dem alten Ägypten

Internationales Keramikmuseum Weiden

Zweimal im Jahr wird ein Originalobjekt aus dem Staatlichen Museum Ägyptischer Kunst mit einem Vortrag vorgestellt und bleibt dann die kommenden Monate „Zu Gast in Weiden“. Die nächste Präsentation ist am

Sonntag, 12. November, 11 Uhr

„Schöner Stein – Altägyptische Imitationen“

Für die Verwendung als Grabbeigabe wurden in Ägypten Gefäße aus wertvollem Material wie Metall oder Stein in Ton und Holz nachgeahmt, um sie damit einer breiteren Schicht der Bevölkerung zugänglich zu machen. Dies lässt sich oft in der Vorgeschichte (4. Jtsd. v. Chr.) beobachten, aber auch im Neuen Reich (ca. 1450-1250 v. Chr.) war dies durchaus üblich. Imitiert werden sowohl charakteristische Typen als auch die Farbgebung des wertvollen Materials durch entsprechende Bemalung.



Scheingefäß
H 22,5 cm; Holz
(stuckiert und bemalt)
Neues Reich, 18. Dyn.,
um 1450 v. Chr.
ÄS 7263

Hieroglyphenkurs

Für Anfänger Teil II

Dieser Kurs richtet sich an alle Teilnehmer des Anfängerkurses Teil I sowie alle Interessenten, die ihre Vorkenntnisse im Lesen von Hieroglyphen wiederholen und vertiefen möchten.

In den 10 Einheiten des Kurses werden sowohl das Verbalsystem eingeübt und als auch leichte Texte gelesen. Hierzu werden auch gezielt die Originale im Museum mit einbezogen.

Auf diese Weise lernen die Teilnehmer nicht nur die Hieroglyphen und die Grammatik des Mittelägyptischen, sondern gewinnen auch einen tieferen Einblick in die altägyptische Kultur. Der inhaltliche Aufbau des Kurses und der Umfang der Lektionen wird sich an den Interessen der Teilnehmer orientieren.

Beginn 24. Oktober

Ägyptisches Museum, Atelier 1

Weitere Termine:

7.11., 21.11., 5.12., 19.12.2017

9.1., 23.1., 6.2., 20.2., 6.3.2018

Leitung Dr. Jan Dahms

Teilnahme € 80,-

Mitglieder des Freundeskreises frei

Anmeldung unter [089] 289 27 751 oder
volontariat@ismaek.de (Jan Dahms)

Ferienaktion Herbst 2017

Offenes Angebot

Mittwoch, 1. November, 14 – 16 Uhr

Führung mit Praxisteil für Kinder **ab 7 Jahren**
in Begleitung Erwachsener

Das Geheimnis der Hieroglyphen

In der Führung lernen wir die Schrift der alten Ägypter kennen und erfahren etwas über die Schule und das Schreiben. In der Museumswerkstatt können wir selber unsere Namen auf echten Papyrus schreiben – in Hieroglyphen!

Donnerstag, 2. November, 14 – 16 Uhr

Führung mit Praxisteil für Kinder **ab 6 Jahren**
in Begleitung Erwachsener

Reise in die Ewigkeit

Wie stellten sich die Ägypter das Leben nach dem Tod vor? Wie sah das Jenseits aus? Was musste man dafür alles vorbereiten und mitnehmen? Dies erfahren wir bei einem Rundgang im Museum, in der Werkstatt wird ein ägyptisches Senet-Spiel gefertigt.

Freitag, 3. November, 14 – 16 Uhr

Führung mit Praxisteil für Kinder **ab 5 Jahren**
in Begleitung Erwachsener

In Tiergestalt

Welche Tiere lebten im alten Ägypten und wofür waren sie nützlich? Wir entdecken im Museum Löwen und Falken, Schlangen und Käfer und fertigen in der Werkstatt eine Tiermaske.

Für dieses Angebot ist keine
Voranmeldung erforderlich!

Teilnahme p. P. € 2.- + Museumseintritt
für Erwachsene

Halloween im Ägyptischen Museum

Taschenlampenführung

Mumien um (kurz vor) Mitternacht

Samstag, 28. Oktober, 18 – 20 Uhr

Mumien, Geister, Untote – im dunklen Museum sind unheimliche Geschichten aus dem alten Ägypten zu hören. Ob wir auch dem Fluch des Pharaos begegnen? Im Anschluss wird in der Museumswerkstatt ein gruseliges Märchen vorgetragen und ein Halloween-Mitbringsel gebastelt. Außerdem wird das schönste Kostüm prämiert – also bitte in Verkleidung kommen! Und die Taschenlampe nicht vergessen!

Für Kinder ab 6 Jahren in Begleitung Erwachsener
Teilnahme p.P. € 4.- + Museumseintritt für Erwachsene
Begrenzte Teilnehmerzahl!

Voranmeldung (bitte bis 26.10) unter
089 - 289 27 634 oder buchungen@ismaek.de



Familienführung

Am jeweils 2. Sonntag im Monat steht eine Führung mit anschließendem Workshop für Kinder mit Eltern auf dem Programm, an dem auch die Erwachsenen teilnehmen können.

Termine

8. Oktober

Lotus und Papyrus

Pflanzen im alten Ägypten

22. Oktober

Nach den Pharaonen

Griechen und Römer im alten Ägypten

12. November

Töpfer und Bildhauer

Berufe im alten Ägypten

26. November

Bei Isis und Osiris

Jenseitsglaube im alten Ägypten

10. Dezember

Tief im Süden

geheimnisvolles Nubien

Beginn jeweils 11 Uhr

Teilnahme € 4,- + Museumseintritt

Kinder frei



Neue Führung für Schulklassen

KunstHandWerk

Handwerk und Werkstoff im alten Ägypten

Der neu eröffnete Raum „Kunst-Handwerk“ zeigt die in Ägypten verwendeten Materialgruppen Ton und Fayence, Bronze und Edelmetall, Gesteine und Edelsteine sowie organische Materialien wie Holz und Papyrus oder Elfenbein und Leder.

Die Führung verdeutlicht in einem kompakten Überblick die Werkverfahren, die zur Herstellung der altägyptischen Kunstwerke notwendig waren. Unfertige Objekte und Bildhauermodelle sowie eine ausführliche Medienstation ergänzen den Einblick in das Alltagsleben und die Arbeit der ägyptischen Handwerker.

Kosten: 35 €

Informationen und Buchung unter 089 – 289 27 634 oder buchungen@ismaek.de

Archäologischer Rucksack

Einmal quer durchs Museum führen die Aufgaben, die in diesem Rucksack stecken – mit ihnen können Kinder selbst aktiv werden und die Arbeit eines Archäologen kennen lernen. Die Ausleihe ist kostenlos und jederzeit zu den normalen Öffnungszeiten möglich. Dieses Angebot richtet sich an Kinder von ca. 7-12 Jahren – bei den Kleineren dürfen auch die Eltern oder größere Geschwister mithelfen. Für die Bearbeitung aller Aufgaben benötigt man etwa eine Stunde.

Oktober

1. Oktober, 11 Uhr

Führung „Ägypten begreifen“

3. Oktober, 18 Uhr

Klanginstallation „The Pomegranate Tree“

3. Oktober, 18.15 Uhr

Vortrag „Pfeil und Bogen im alten Ägypten“

5. Oktober, 19 Uhr

Wandelkonzert mit den Münchner Symphonikern

7. Oktober, 14 – 18 Uhr

Seminarreihe „Geschichte der Ägyptologie in München“

8. Oktober, 11 Uhr

Familienführung „Pflanzen im alten Ägypten“

10. Oktober, 18.15 Uhr

Vortrag „Die Tempel der 3. Zwischenzeit“

14. Oktober, 19 – 1 Uhr

Lange Nacht der Museen/14 – 17.30 Uhr Kinderprogramm

15. Oktober, 11 Uhr

Führung „Highlights der Sammlung“

17. Oktober, 18.15 Uhr

Führung „Die Kunst der Spätzeit“

22. Oktober, 11 Uhr

Familienführung „Griechen und Römer im alten Ägypten“

24. Oktober, 18.15 Uhr

Vortrag „Der Horus-Tempel von Edfu“

28. Oktober, 18 – 20 Uhr

Taschenlampenführung für Kinder zu Halloween

29. Oktober, 11 Uhr

Sondervortrag „Die Geburt des Porträts im alten Ägypten“

31. Oktober, 18 Uhr

Jubiläumsaufführung „The Pomegranate Tree“

November

1. November, 14 – 16 Uhr

Ferienprogramm „Das Geheimnis der Hieroglyphen“

2. November, 14 – 16 Uhr

Ferienprogramm „Reise in die Ewigkeit“

2. November, 18.15 Uhr

Sondervortrag „The Church of Archangel Raphael at Old-Dongola“

3. November, 14 – 16 Uhr

Ferienprogramm „In Tiergestalt“

5. November, 11 Uhr

Führung „Nubien und Sudan“

7. November, 18 Uhr

Klanginstallation „The Pomegranate Tree“

7. November, 18.15 Uhr

Vortrag „Ein Kleinod aus Elfenbein“

12. November, 11 Uhr

Familienführung „Berufe im alten Ägypten“

14. November, 18.15 Uhr

Vortrag „Die Isis-Tempel von Dendera und Philae“

16. November, 18.15 Uhr

Ausstellungskonzert „Begegnungen“

19. November, 11 Uhr

Führung „Highlights der Sammlung“

21. November, 18.15 Uhr

Führung „Die Kunst der Ptolemäerzeit“

26. November, 11 Uhr

Familienführung „Jenseitsglaube im alten Ägypten“

28. November, 18.15 Uhr

Vortrag „Das Geburtshaus im ptolemäischen Tempel“

Dezember

3. Dezember, 11 Uhr

Führung „Alter Orient“

5. Dezember, 18 Uhr

Klanginstallation „The Pomegranate Tree“

5. Dezember, 18.15 Uhr

Vortrag „Eine Statuette des Alten Reiches“

10. Dezember, 11 Uhr

Familienführung „Geheimnisvolles Nubien“

12. Dezember, 18.15 Uhr

Vortrag „Die meroitischen Tempel“

16. Dezember, 14 – 18 Uhr

Freundeskreistag „Tiergeschichten“

17. Dezember, 11 Uhr

Führung „Highlights der Sammlung“

19. Dezember, 18.15 Uhr

Führung „Die Kunst der Römerzeit“

Teilnahmegebühr für die regelmäßig dienstags und sonntags stattfindenden Vorträge und Führungen € 4,- pro Person ggf. zzgl. Museumseintritt, Freundeskreismitglieder frei. Für Führungen besteht eine Teilnehmerbeschränkung. Eine Voranmeldung für Führungen ist nicht möglich.



Neu im Shop

Museums-Magazin „Maat“

Seit Herbst vergangenen Jahres gibt das Museum in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis ein vierteljährlich erscheinendes Heft mit Nachrichten, Berichten von Ausstellungen und Veranstaltungen im Museum heraus. Bislang sind vier Hefte erschienen:

- Maat 1 Naga. Berichte und Ergebnisse zur Grabung im Sudan
- Maat 2 40 Jahre Freundeskreis
- Maat 3 Nachrichten aus dem Museum
- Maat 4 Nachrichten aus dem Museum

ISSN 2510-3652

Preis jeweils € 5,- (auch im Abonnement beziehbar)

Mitglieder des Freundeskreises des Ägyptischen Museum e.V. erhalten die Zeitschrift kostenlos.



Öffnungszeiten

Di 10:00 – 20:00

Mi – So 10:00 – 18:00

Öffnungszeiten an Feiertagen siehe www.smaek.de

Eintritt

Erwachsene € 7,- | ermäßigt € 5,- | am Sonntag € 1,-

Kinder unter 18 frei

Opening Times

Tue 10:00 – 20:00

Wed – Sun 10:00 – 18:00

For opening times during holidays

please see www.smaek.de

Admission

Adults € 7,- | reduced € 5,- | on Sundays € 1,-

Children 18 and under free

STAATLICHES MUSEUM ÄGYPTISCHER KUNST

im located in the Kunstareal München

Gabelsbergerstraße 35, 80333 München

Tel.: +49 89 28927-630

U-Bahn Underground U2, Haltestelle Exit Königsplatz

Tram 27 und and 28 oder or Bus 100 und and 150,

Haltestelle Exit Pinakotheken

www.smaek.de

